



Abbildung 3.7: Das Spiegelungsprinzip visualisiert, wie sich die Eigenschaften der Formeln F und $\neg F$ gegenseitig beeinflussen. Ist F allgemeingültig, so ist $\neg F$ unerfüllbar. Ist F nicht allgemeingültig, aber dennoch erfüllbar, so gilt das Gleiche für $\neg F$. Damit ist die Allgemeingültigkeit eine exklusive Eigenschaft, die nur eine der beiden Formeln F oder $\neg F$ erfüllen kann. Im Gegensatz hierzu können sowohl F als auch $\neg F$ erfüllbar sein.